SZENE

KURZSPIEL



GAL WIRD BOTSCHAFTERIN

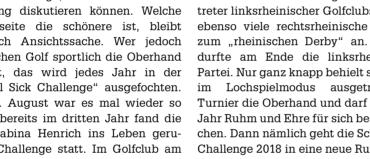
Die Düsseldorferin Sandra Gal unterstützt den Deutschen Golf Verband (DGV) als Botschafterin für das deutsche Mädchen- und Damengolf. "Ich möchte gerne dazu beitragen. dass noch mehr Mädchen Spaß am Golf haben", so Gal, die mit einem

Augenzwinkern hinzufügte: "Ich will ja schließlich nicht die einzige Deutsche auf der amerikanischen Tour bleiben."



MASSON UNTERLIEGT

BEIM SOLHEIM CUP Die deutsche Profigolferin Caroline Masson (Gladbeck) hat ihren zweiten Triumph im Solheim Cup mit dem europäischen Team verpasst. Die 28-Jährige gewann am Schlusstag des Mannschaftswettbewerbes in Des Moines im US-Bundesstaat Iowa zwar ihr Einzel gegen Michelle Wie souverän mit 4 und 2, doch





HERRMANN WIRD BUNDESTRAINER

die war insgesamt zu stark.

Am Ende hieß es 16.5:11.5.

Der aktuelle Head-Coach der Damen- und Mädchenmannschaft des GC Hubbelrath. Christoph Herrmann. wird zum 1. Januar 2018 Bundestrainer im Deutschen Golf Verband (DGV). Er wird dort Ulrich Zilg ablösen, der bisherig hauptamtlicher Bundestrainer der Herren war. Ab Januar 2018 soll

nun der gebürtige Münchner Herrmann im Team mit Bundestrainer Ulrich Eckhardt den männlichen Bereich des Golf Team Germany trainieren. "Nach vielen Jahren Leistungsgolf in mehreren Top-Vereinen freue ich mich sehr auf meine Aufgabe beim Golf Team Germany", freut sich Herrmann auf seine neue Tätigkeit.



Eine Sache der Ehre

Es ist eine Frage, über die Kölner stundenlang diskutieren können. Welche Rheinseite die schönere ist, bleibt letztlich Ansichtssache. Wer jedoch in Sachen Golf sportlich die Oberhand behält, das wird jedes Jahr in der "Schäl Sick Challenge" ausgefochten. Am 5. August war es mal wieder so weit, bereits im dritten Jahr fand die von Sabina Henrich ins Leben gerufene Challenge statt. Im Golfclub am

Lüderich traten 44 ausgewählte Vertreter linksrheinischer Golfclubs gegen ebenso viele rechtsrheinische Spieler zum "rheinischen Derby" an. Jubeln durfte am Ende die linksrheinische Partei. Nur ganz knapp behielt sie beim im Lochspielmodus ausgetragenen Turnier die Oberhand und darf nun ein Jahr Ruhm und Ehre für sich beanspruchen. Dann nämlich geht die Schäl Sick Challenge 2018 in eine neue Runde.

Video der Ausgabe

So ein Schlag gelingt einem nur ein Mal in der Karriere – wenn überhaupt! Marcel Siem glückte bei den European Open in Winsen/Luhe auf der dritten Runde ein Hole-in-One. Der 37-Jährige versenkte seinen Ball auf der 17. Spielbahn der Golfanlage Green Eagle in Winsen an

der Luhe mit nur einem Schlag im Loch. Als Belohnung für dieses seltene Kunststück bekam Siem die Schlüssel zu einem nagelneuen Porsche - Wert: rund 160.000 Euro - überreicht. Unser Video zeigt den goldenen Schlag des Profis inklusive anschließendem Jubeltänzchen.





Tierisch gute Sache!

Den Golfbag in der einen Hand, die Hundeleine in der anderen – dieses ungewöhnliche Bild könnten Spieler auf der Golfanlage im Sport-Park-Nümbrecht in Zukunft öfter zu sehen bekommen. Denn dort heißt es neuerdings "Hunde willkommen!" Hintergrund der unkonventionellen Idee: Die staatlich geprüfte Hundetrainerin Tanja Leining hält auf dem 9-Loch-Platz mit Vierbeinern und deren Haltern Leergänge ab. an deren Ende sich die tierischen Begleiter. sofern sie alle Prüfungen bestanden haben, zertifizierte Golfbegleithunde nennen dürfen. Allerdings ist nicht jeder Hund dazu geeignet. Wie ihre Halter müssen auch die vierpfotige Begleiter die Golfetikette erlernen. "Der Hund darf natürlich nicht den Bällen hinterherjagen. Es geht um Ruhe und Gelassenheit", so Hundetrainerin Tanja Leining. Der Weg zum zertifizierten Golfbegleithund ist unter der richtigen Anleitung nicht schwierig. Im Golfpark lernen Hund und Halter zusammen mit Hundecoach Leining und Golfpro Ralf Feldner das richtige Golfspiel und den richtigen Umgang mit dem Hund auf dem Platz.

..Stimmung sensationell"

Acht Tage, acht Plätze, acht Turniere - das ist seit Jahren die Erfolgsformel der Kölner Golfwoche, die 2017 ihre 13. Auflage erlebte. Und die 1.034 Teilnehmer wurden auch in diesem Jahr nicht enttäuscht. Trotz zwischenzeitlicher Wetterstrapazen war Organisator Alfred "Freddy" Richter rundum zufrieden. "Die Stimmung auf den Runden und auch im Anschluss war wieder einmal sensationell, eben typisch Kölner Golfwoche", so der Veranstalter. Das Abschlussturnier, gleichzeitig das 100. Turnier. das seit dem Startschuss im Jahr 2005 im Rahmen der Kölner Golfwoche gespielt wurde, fand im Golf & Country Club Velderhof in Pulheim statt. Den Gesamt-Seriensieg sicherten sich dort bei den Damen Netto Jacqueline Brecher und bei den Herren Thomas Burfeid. Den Bruttosieg holten Norbert Hentschel sowie Gudrun Sonnenschein. Alle Gewinner erhielten aus den Händen des Organisators natürlich den begehrten Kölschen Golforden, der den besonderen "Spirit" der Golfwoche symbolisiert.



